

## Freizeit-Tipp

## Cocktails mixen wie die Profis

Weihnachtsfeier, Firmen-Event oder Jungesellen-Abschied - Cocktail-Kurse werden immer beliebter. In mehreren Bars in Düsseldorf vermitteln Barkeeper das Geheimnis guter Mixgetränke.

Wird der Martini geschüttelt oder doch besser gerührt? Die Antwort auf diese und ähnliche Fragen erhalten die Teilnehmer von Cocktail-Kursen. Stures Rezeptpauken steht aber nicht auf dem Programm - in den Kursen, die in echten Bars stattfinden, geht es auch um den Spaß an guten Getränken und an Geselligkeit. Die Idee kommt an, das Interesse steigt. „Generell hat sich das Thema Bar und Cocktails in den letzten Jahren stark weiterentwickelt“, sagt David Froitzheim vom Veranstalter 11cl, der auch in Düsseldorf aktiv ist. Er sieht aber mit Blick auf die angelsächsischen Länder noch viel Potenzial in Deutschland. „Gleichzeitig steckt die Cocktailkultur im Vergleich zu Großbritannien und den Staaten immer noch weitestgehend in den Kinderschuhen, so dass hier von einer weiteren Entwicklung ausgegangen werden kann.“

Eine Cocktail-Schulung in noblem Umfeld gibt es im Interconti an der Königsallee. Dort geben die Barkeeper der „Bar fifty nine“ in einem dreistündigen Kurs namens „Mixology Masterclass“ etwas von ihrem umfangreichen Wissen preis. Sie haben neben den Klassikern eine Reihe von Spezialrezepten im Programm, die auf die Vorlieben internationaler Stars wie Jim Raket, Albert Watson oder Vivian Westwood ausgerichtet sind. Petar Begonja lässt unterdessen in der Bar Alexander in Unterbilk Einblicke in die Geheimnisse der Mix-Kultur zu - so lange noch keine Gäste da sind. „Um den normalen Barbetrieb zu gewährleisten, beginnen unsere Schulungen spätestens um 16.30 Uhr“, sagt er.

Wer ist die Zielgruppe? Das kann man so leicht nicht sagen, meinen die Veranstalter. „Es kommen Teilnehmer von 18 bis 88 Jahren - insgesamt mit einem leichten Frauenüberschuss“, stellt Kursveranstalter Froitzheim fest. Sein ältester Gast übte einen Drink für die Party des Enkels.

**Mehr Freizeit-Tipps gibt es im Internet unter [www.rp-online.de/freizeit](http://www.rp-online.de/freizeit)**



In der „Bar fifty nine“ im Intercontinental-Hotel an der Königsallee zeigen die Barkeeper in Kursen mit vier bis zehn Teilnehmern ihre besten Tricks.

FOTO: INTERCONTINENTAL

In seinen Anfängerkursen lernen die Teilnehmer in drei Stunden die Grundfertigkeiten jedes Barkeepers. Dazu zählt der Umgang mit dem Barwerkzeug, wie schütteln und rühren oder strainen und jiggern - das ist Barkeeper-Fachsprache und bedeutet abseihen und abmessen. Hinzu kommen Warenkunde und erste Grundsätze der Harmonielehre, also dem Wissen

darum, welche Aromen zusammenpassen.

Zu allen Cocktail-Kursen gehört natürlich auch das Probieren - schließlich muss das Ergebnis vor allem schmecken. „Es wird gemeinsam verkostet und natürlich spekuliert, ob wir oder die Kursteilnehmer den Cocktail besser gemacht haben“, erzählt Petar Begonja von der Bar Alexander.

Mancher hat beim Cocktailkurs nur einen schönen Abend, viele entdecken einen neuen Lieblingsdrink und lernen dessen Zubereitung, andere entdecken beim Getränke-Mixen sogar viel mehr: „Zwei Gäste, die sich über einen unserer Kurse kennengelernt haben, haben inzwischen geheiratet“, erzählt David Froitzheim.

Simona Meier

## WAS, WANN, WO

## Bei diesen Anbietern gibt es Cocktail-Kurse

**11cl** bietet jeden Monat drei bis fünf Kursstermine in unterschiedlichen Bars an. Kurse für geschlossene Gruppen ab acht Personen sind auch kurzfristig möglich. Kontakt: [www.11cl.de](http://www.11cl.de); Preis: 49,99 Euro pro Person

**Bar Alexander** Cocktailkurse finden auf Anfrage mit einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt. Sie werden vor den Barbetrieb gelegt. Kontakt: Bar Alexander, Düsseldorf 71; [www.bar-alexander.com](http://www.bar-alexander.com); Preis: 39 Euro pro Person

**Bar Fifty Nine** Cocktail-Workshops finden auf Anfrage statt. Teilnehmerzahl von mindestens vier und maximal zehn Personen. Kontakt: InterContinental, Königsallee 59; Tel 0211 - 8285 120;3 Preis: 59 Euro pro Person



So flambiert man Zitronenzesten - Teilnehmer beim Üben.

FOTO: 11CL

## MUSIK



## Inga Rumpf im Savoy-Theater

Die Hamburger Sängerin Inga Rumpf (66) gehört seit den frühen 1970er Jahren, als sie mit der Krautrock-Band Frumpy berühmt wurde, zu den festen Größen der deutschen Rockmusik, fühlt sich aber auch in Gospel und Blues zu Hause. „Easy In My Soul“ heißt ihr aktuelles Repertoire zum 45-jährigen Bühnenjubiläum, bei dem sie von Joe Dinkelbach an den Keyboards und Thomas Biller am Bass begleitet wird. Heute Abend ist sie im Savoy-Theater zu Gast. Tickets kosten 25 Euro. RP/FOTO: PRIVAT

**Savoy-Theater**, Graf-Adolf-Straße 47, 20 Uhr, Tel. 0211 8308900

## AUSSTELLUNG



## „Auferstehung“ - Kunst im Maxhaus

Sechs Düsseldorfer Künstler setzen sich in einer heute startenden Ausstellung im Maxhaus mit dem Begriff der Auferstehung auseinander. Die Künstler sind Dietmar Fecke, Stefan Lausch, Christoph Pöggeler, Uscha Urbanski und deckkraft (Walter Eul und Marc von Criegern). Die Vernissage beginnt um 19 Uhr, Eintritt frei. Zu sehen sind zum Teil eigens angefertigte Gemälde und ein Objekt. Die Ausstellung ist bis 2. Februar 2013 zu sehen. (Di.-Fr. 11-20, Sa. 11-18 Uhr, Eintritt frei) RP/FOTO: MAXHAUS

**Maxhaus**, Schulstraße 11, Tel. 0211-9010252

## LESUNG



## Krimi-Autoren lesen im Polizeipräsidium

Unter dem Motto „Mord, Spiel, Spannung“ lädt die Polizei heute Abend zur Lesung ins Polizeipräsidium in Unterbilk. Mehrere bekannte Größen der heimischen Szene sind dabei: Horst Eckert, Sabine Klewe, Jörg Marenski und Klaus Stickelbroeck (Foto), der selbst als Polizeibeamter tätig ist und nebenbei die Geschichten seines Detektivs Hartmann schreibt. Die Moderation liegt bei René le Riche. Es spielt das Jazz-Ensemble des Landespolizeiorchesters. Der Eintritt ist frei. RP/FOTO: ARCHIV

**Polizeipräsidium**, Jürgensplatz 5 - 7, 19 Uhr

## PARTY



## Bewegungsapparat im Foyer

Schon einmal sorgte „Mashup Germany“ im Foyer für Wahnsinns-Stimmung. Heute kommt er zurück: „Mashup Germany“, auch bekannt als „BenStilller“, ist der bekannteste Mashup-DJ in den europäischen Clubs. Hier treffen Queen, Korn und Martin Solveig in einem Song aufeinander. Support gibt's vom „Bewegungsapparat“-DJ-Team mit wildem Mix aus Charts, Hip-hop, House, 80ies, 90ies, Trash und Rave. Eintritt 7 Euro. Mehr Tipps unter [www.tonight.de/events](http://www.tonight.de/events). KATS/FOTO: TONIGHT.de

**Foyer**, Worringer Platz 4, Telefon 0211 318938, Einlass ab 22.30 Uhr

## DEMNÄCHST

## Ulrich Tukur in der Tonhalle

Als „Rommel“ war der Schauspieler Ulrich Tukur gerade in einem aufsehenerregenden Fernsehfilm zu sehen, im Januar widmet er sich wieder seiner Musikkarriere und geht mit seiner Tanzkapelle Rhythmus Boys auf Tour. Die Band lässt den Sound der 20er und 30er Jahre mit eigenen Songs und Evergreens wiederaufleben. Am Samstag, 12. Januar, macht



sie Station in der Tonhalle, Ehrenhof 1. Karten kosten im Vorverkauf, der bereits läuft, 31 bis 58,50 Euro.

RP/FOTO: DPA



## Kom(m)ödchen-Regisseur zeigt Solo

Hans Holzbecher inszenierte als Regisseur für das Kom(m)ödchen die Programme „Couch. Ein Heimatabend“, „Sushi. Ein Requiem“ und „Freaks. Eine Abrechnung“ - am Mittwoch, 9. Januar, zeigt er sein erstes Soloprogramm „Risiko Leben“ mit einer Mischung aus politischem Kabarett, Comedy und Musik. Karten kosten 25,90 Euro und sind erhältlich im Kom(m)ödchen unter Tel. 0211 329443. RP/FOTO: PRIVAT

RP

Hier ist Leben drin.



100,- Euro Restaurant-Gutscheine



Je länger Sie warten, desto günstiger wird der Preis ...

... wenn es vorher kein anderer wegschnappt.

Heute auf [RP-Kaufdown.de](http://RP-Kaufdown.de) ersteigern!

RP Kaufdown